# Wiesbadener Caqblatt.

Ericheint in zwei Musgaben. — Bezugs Breit: 50 Bfennig monatlich für beibe Ausgaben aufammen. — Der Bezug tann jebergeit be-gonnen werbeu.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Ma. 300.

12741

folib

für

m bei

aften

an.

Freitag, den 30. Juni

1893.

### Neues Quartal!

Der Bejug des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

# Wiesbadener Tagblatt"

mit seinen 7 Grafis-Beilagen (darunter die "Illustrirte Kinder-Beitung")

= monallich 50 Pfennig = m jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort. Jeht ichon neu eintrefende Bezieher erhalten die bis m 1. Juli erscheinenden Aummern unentgektlich.

Die Arbeiter-Verficherungsgefehe

sehen dem gewerblichen Mittelftande eine große pekuniäre soft auferlegt, die umfo schwerer dere Biedendere brück, als gerade das dandvert unter dem Niedergang unseres Wirtschebens indet. Bon biesen Geschen dat sich das Alters und bendeht der die der Geschen das schaderungsbedurftig herausgesiellt, mb sen die wirde es in nicht zu langer Zeit zu einer Resonn deselben kommen, von der man desorgt, daß sie der Beitungsantheil der Altseisgeber noch erhöhen wird. In geschenden der Arbeitigeber werde sie die Erweiterung desselben in der Liegerten Grade ist die gescheiten und Wusbeshausg auf die Wilden und Wasiehnung man sehr die Arbeitigeber den Kreisten des Indaliditätsgeses eine Erweiterung desselben in der Richtung man sehr die Arbeitigeber den Reuenn der Kreischen der Arbeitigeber den Kreischnung auf die Wilderen vorgenommen werden soll wie den Arbeitigeber den Kreisten der Albeitig der den Kreisten der Albeitig der den Kreisten der Albeitig der den konnung man sehr die Stehen der Arbeitigeber den Reuenn deht sich und nich der Arbeitigeber den Kreisten der Schaleite Siderhyrund. Eelbitreraktabilig hat man nicht gegen den weiteren Ansbau der Schaleite Siderher der Arbeitigber den konnung der der Arbeitigber den konnung der Kreisten der Gestalteform, deren Nothwendigkeit man durchmas ausrennt, der man protessisch der Kollen der sollates Mittelstanden gesche der Gestalteform, der nicht met Zunde, weil durch mei sich der Gestalteform, der nicht met Zunde, weil durch der Arbeite der Arbeite der Gestalteform aus eine Pflicht handelt, mehr der des der Gestalteform um eine Pflicht handelt, mehre des der Gestalteform um eine Pflicht handelt, mehre des der Gestalteform um eine Pflicht handelt, mehre der Stelste gestalte der Arbeiterschlichen geschalten der Gestalter gestalte der Arbeiterschlichen der Gestalten der Arbeite des Bestehen der Arbeiter Gestalten der Arbeiter gestalten der Arbeiter gestalten der Gestalte

tragen. Der Ausbau ber sozialen Gesetzebung ist ja mit hoher Frende zu begrüßen, nur sollte die Frage über die Art der Kostenausbringungen auf das Allergründlichste erwagen werden. W.

### Schlufergebniß der Beichstagswahl.

Schluffergebniß der Reichstagswahl.

1. Konfervative n. Keichspartei. 1. d. Guledt. 2. Gr. Dahoff 3. d. d. Greden. 4. Lohn. 5. d. Geich. 6. Stepphuhn.

Ger. Kanig. 8. Being. 2. d. Sperber. 10. d. Steind. 11. d. Seignaum.

12. Gr. Mirbad. 13. d. Buttlamersplants. 14. Soly.

S. Gr. Kanig. 16. d. Bobbietat. 17. d. Dalbug. 18. d. Butterseldt. 19. Leurghub. 20. liben. 21. Bohg. 22. Rautenfel.

19. Leurghub. 20. liben. 25. d. Debig. 25. d. Ruterseldt. 19. Leurghub. 28. gerlad. 28. d. Reibf. 38. Kardorff. 34. Reiher.

19. Kengob. 28. Gerlad. 29. d. Reibf. 39. kardorff. 34. Reiher.

5. Rr. Spehalohe. 36. Solleuffer. 57. Gr. Kunin. 38. d. Jogov.

9. Eterban. 40. d. Leipsiger. 41. Gunum. 50. Dub. 51. Saufte.

19. Eterban. 40. d. Leipsiger. 41. Gunum. 50. Dub. 51. Saufte.

19. Schrobe. 44. Gr. Holdrin. 45. Gr. Kunipsbanden. 46. d. Konfor.

20. Frege. 53. d. Ferber. 54. Gällingen. 55. d. Ralghue.

21. Frege. 53. d. Ferber. 54. Gällingen. 55. d. Ralghue.

22. Frege. 53. d. Ferber. 54. Gällingen. 55. d. Ralghue.

23. Scherre. 44. Gr. Holdrin. 46. Beiefe. 67. Saaft. 68. Bing.

24. Frege. 53. d. Ferber. 54. Gällingen. 55. d. Ralghue.

25. Br. Holpenlobe. 61. Höfel. 62. d. Dubbenbrod. 63. Gamp.

26. Frege. 53. d. Ferber. 54. Gällingen. 55. d. Ralghue.

27. Beiefe. 70. d. Hurube. 71. d. Galnum. 72. Ritter.

28. Edwarm. 74. Ernburg-Eirum. 75. Rleum. 76. Robos
61. d. Hurube. 74. Luburg-Eirum. 75. Rleum. 76. Robos
61. d. Hurube. 74. Luburg-Eirum. 76. Robos
61. d. Hurube. 75. Rod. 88. Ritisch. 84. Gald. 88. Bolen.

62. d. Porntein. 87. Gr. Danglas. 83. Reiger. 89. Gropatiched.

63. d. D. Fren. 91. Seil. 22. Canthyon. 84. Gald. 88. Bolen.

64. d. Buckla. 90. Gr. Gällichen. 86. Reifig. 97. Kaluring.

65. Caphorebiger. 3 ns. gef au m. tr. 88 (1880) 89. Geto. in nr. 12.

65. Caphorebiger. 3 ns. gef au m. tr. 88 (1880) 89. Geto. in nr. 12.

65. Caphorebiger. 3 ns. gef au m. tr. 88 (1880) 89. Geto.

66. d. Frandenburg. 17. Hubunervann. 16. Falobe.

67. Dernham. 1. Rreibe. 2. Geton. 22. Frege. 13. Robler.

68. Dernham. 50. Seilen. 69

Sgelammt: 50 (1880: (2). Gewinn: 8.

4. Sopialdemodiratent. I. Singer. 2. Liebhrecht. 3. Tuhauer.
Theniant. 5. Legien. 6. Frohme. 7. Kodmar. 8. Grillemer. 9. Geber. 10. Schubt (Mitisceldo). 11. Schippl. 12. Muer.
Stolle. 14. Sciiert. 15. Hoffmann. 16. Ellos. 17. Neighans.
Förfler. 19. Bod. 20. Komman. 16. Ellos. 17. Neighans.
Förfler. 19. Bod. 20. Komman. 16. Ellos. 17. Neighans.
Förfler. 19. Bod. 20. Komman. 16. Ellos. 17. Neighans.
Förfler. 19. Schmide. 26. Frider. 27. Rogflerer. 28. Schmidt.
Stodibagen. 20. Jubeil. 31. Herbert. 28. Wölfler. 28. Künn.
Niese. 35. Meilter. 26. Kommander. 41. Ultrich.
Ferbel (doppeli). 44. Birt. Insgelammt: 44 (1890: 36).
solin: 18.

Genium: 8

5. Ereffinnige Vartet. A. Freif. Bollspartei:
1. Mufer. 2. Neibung. 3. Langerbans. 4. Göllaer. 5. Mundel.
6. Schutcher. 7. Koalmann. 8. Dermes. 9. Libers. 10. Miller.
11. Mitter. 12. Echneber. 13. Lechnyann. 14. Kinder. 15. Duddeberg. 16. Derzog. 17. Kinger. 18. Tinger. 19. Bohm. 20. Baffinde.
16. Terger. 22. Biech. 23. Beifis. 24. Kaffelmann.
18. Kreif. Bereinigung: 1. Borth. 2. Thompen. 3. Breite.
4. Midtert. 5. Edreber. 6. Gantle. 7. Manger. 8. Mener.
4. Midtert. 5. Edreber. 6. Gantle. 7. Manger. 8. Mener.
14. Görg. Jusqu'ammit. 38 (1800; 68). Berluft. 18. Dergereibb. 14. Kinder. 2. Company.

6. Bentsche Yolkopartet. 1. Laber. 2. Sauhmann. 3. Straft. 1. Raber. 2. Sauhmann. 4. Pfinger. 5. Schmebt. 6. Daad. 7. Recher. 8. Sant. 9. Caller. 10. Septier. 11. Kröber. 3 nsgelam mt: 11. (1800: 10). 6. croin. 11. Septier. 11. Kröber. 3 nsgelam mt: 11. 7. Volen. 1. Bolegweit. 2. Rufflein. 3. Wolszegen. 15. Krobert. 8. Briembereft. 9. D. Sassawsch. 10. Sürf. Radamvill. 11. Kroccieleft. 12. Komierowsch. 13. Wolszegen. 16. Knieptier. 16. Knieptier. 16. Knieptier. 16. Knieptier. 16. Schmebousch. 10. Georgie. 16. Knieptier. 16. Knieptier. 16. Knieptier. 16. Knieptier. 16. Schmebousch. 10. Georgie. 16. Knieptier. 2. Schmebousch. 2. Schmebousch.

powsti. 19. Czarlinsfi. Ingesommt 19. (1890: 17). Eerman: 2. S. Antiscuiten, 1. Milwerdt. 2 Liebermann. 3. Gröfe. 4. Unthworkt (doppett). 5. b. Longen. 6. Werner. 7. Lenk. S. Zödel. 9. Verner (doppett). 10. Chrom. 11. Jimmermann. 12. Hindermann. 12. Hindermann. 12. Hindermann. 13. Pointscin. 13. Logic. 14. Lieber. 13. Addler. 16. Hindermann. 15. Pointscin. 15. Lieber. 13. Addler. 16. Hindermann. 16. Pointscin. 17. Lieber. 2 ugelamut: 17 (1890: 6). Gemin nr 11.

9. Polifen. 1. v. d. Zeden. 2. v. Hodenberg. 3. Codo v. Clemburg. 4. C. Lieber. 15. Lieber. 16. Riemandl. 7. v. Armsbookb. Ju eggelamut: 7 (1830: 10). Berlin ft: 3.

10. Elfas-Cothringer. 1. Edwirer. 2. George 7. Simonic. 4. Coldus. 5. Remmann. 6. Hode. 7. Küchty. 8. Brifs. Insegelammt: 8 (1890: 10). Berlin ft: 2.

Unbestimmt. 1. Bosteiter. 2. Br. Carolath.
4. Bohlmann. 5. Graf Bismard. 6. Sigl. 7. Badmaie.
maier. 9. Johannsen. 10. Hispert. In sgefat (1890: 7).
Es ergiebt sich bemnach, wie ichon mitgetheilt:
Ronfervative SS.
Centrum SS.
Rationalliberale. 50.
Coglobenortaten 44.
Freisinnige Bolswartei 24.
Freisinnige Bolswartei 11.
Bolsen 19.
Until Bolsen

Die Ziffern eingelner Borteien werden fich noch verschieben, wenn biefer oder jener Kaudidat einer Bartei als Hofpitant beitritt. Unter ben Konstevatione find auch einiga aufgeführt, die füglich ben Antisentien gugerechnet werden tonnen.

### Volitifche Cages-Hundfchan.

Politische Eages-Bundschat.

— Es ift schlechterbings nicht möglich, vor dem Jusammentreten des Reichstags eine gen aue Zahlenberech. nung über die Stellung des Reichstags aut Militärs Borlage angustellen. Und zwar erklich darum nicht, weil die Stellungnahme verschiedener Polen nicht zwerlässte des internations der auch einige neue — bie polinische darumtlich am 6. Mai gescholesser für den Antrag duene getimmet, und die damaligen Mitglieder kommen auch größtentbeils wieder. Es kommen aber auch einige neue — die polinische zeitimm, amb die damaligen Mitglieder kommen auch größtentbeils wieder. Es kommen aber auch einige neue — die polinische zeitimm. Im debt eine Polen aufseinend besonders hart ennvikelte Fraktionspwang auch auf die neuen, der Borlage abgeneigten Mitglieder wird ansgedehnt werden konnen. Ob nicht gar am Ende die der Borlage innerlich schon vorser abzweizig gewesenen Mitglieder mit Hille elicher neuer die Mehrheit in der Fraktion erlangen und fün ihrerfeits den Fragen, die augenbildfich nicht inder zu deantworten sind, aber bedeutungsvoll ins Sewicht sallen konnen. Zedenfalls ist man noch nicht berechtigt, sammtliche Polen einfach zu dem 77 Mann in den Reichstag einziehen. Diese Gruppe sat ich der Anziehen der Mittar-Borlage zu rechnen. Kehnlich isch am Bösel und Bimmermann haben gegen den kintzag Duene gestimmt, und seindem auch nur unter alleret Borbehalten und Bedingungen einen Umschwang vollsogen. Die um Bösel und Bimmermann haben gegen den kintze Gruppe hat sich betanntlich dei der Anziehen gestimmt nach einer Reichen. Die um Bösel und Bimmermann haben gegen den kintze geführt haben, dürften goßtentbeils der auch nur unter allereit Borbehalten und Bedingungen einen Umschwang vollsogen. Die im Königreich Sachsen gerühmt, und seinem auch nur unter allereit Borbehalten und Bedingungen einen Mitglieden Anziehen. Weich ernisten der nicht der ang im Gentrum noch manches Niiglied vorfanden, das der mach zu den der Korlage gerechnet werden darf, und von den Kertigung wirt dan ihrer Berführe gesten d

### Dentfdjes Beidj.

Pentsches Peich.

\* Gof. und Personal-Radyrighten. Brivalnadurichten aus Kriedrickenth melden, der Juka an den Für kin 8 is marcheis beforguthkeregend. — Wie am Kondon gemeldet wird, dei beforguthkeregend. — Wie am Kondon gemeldet wird, eisetem am Willimod der Eirobbersog und die Erobbersogin von Wecklend ber Folkersog und die Erobbersogin von Kondon der Erobbersogin war den Kondon der Erobbersogin von Kondon der Geschleiten der Geschleiten der Geschleiten der Geschleiten der Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten Geschleiten der Folker der von Aufland der Scheidene geschleiten Der Folker von Aufland im Bertin abentelten Bertin der Abertsburg angetreten, fras im Konigsberg am Millimod Kommittag in Abertsburg angetreten, fras im Konigsberg am Millimod Kommittag in Unter Burt. mit nut Konigsberg am Millimod Kommittag in Unter Burt. mit nut Konigsberg am Millimod Kommittag in Unter Burt. mit wohn der Abende im Bertin andsommen, um nach der führen der im Bertel an der konigsberg der Geschleiten wer im Bertin angemelbet und batte vom Caaren der Auftrag, dem Kaifer einen Beluch abzuhnten. Als die Welchmung Beitagen wor im Bertin angemelbet und batte vom Caaren der Auftrag, dem Kaifer einen Beluch abzuhnten. Als die Welchmung Beitagen mit der Schleiten der in ist sieh, wo er nach einig Zeit gedunden ist. We die "Bei Kutterheim schoenen Mullige wegen Majeriale Beleit ist und einer gegen ihn erdodenen Mullige wegen Majeriale Beleit is gung nichts befannt geworden fei. —

ngstreisen giebt man sich umso mehr ber Erwartung e Ergebnisse der Börsenannete dazu fähren, die an den ehende Ordnung in mancher Hinsicht einer gründlichen

\* Nundfchan im Neiche. Wegen fogialiftifcher 

#### Ansland.

### Stönigliche Schanspiele.

Kiönigliche Schanspiele.

Thie Stumme von Portici", große heroiche Oper mit Ballet in 5 Alien von Anber. Ren einstudirt.

Ren beschie waren in dieser Borfeldung die Kollen des Molaniello", des Allphonfo" und des Borella". Mit der Kinfessigniello", des Alphonfo" und des Borella". Mit der Kinfessigniello", des Alphonfo und des Borella in Antische deine Kindellung der Partie des Molaniello Scitens des Herrn Hanfeslung der Partie des Molaniello Scitens des Herrn Hanfeslung und der Karlie der Kindellung der Karlie des Kinden genter der Volle der Jukt Bon einigen Ueder treibungen abgeseden, sonnte doler sein Gesangsvortrag destrichigen, in der "Schlummergrie" jedoch derdard er sich den Effelt dadurch, das er mit eisener Koulsqueug die ganze Runmuer hindurch zu hach sans. Ganz vortresstät war ein Spiel; änhere Grischeimung und darstecklich vortreiftich war ein Spiel; änhere Grischeimung und darstecklich vollen der Genagnand und Scieglich dass Borella des zu gestallen sich bier zu einem Allbeito darsteckliche vor der gestallen sich eine Klieben war Die ziemlich nichtsagende Areit des Kliebenstein und timfale Artie gen Geltrug. Die Ileine Rolle des Josefal den vortreiftich wie gefanglich recht gelang derru Schwerella, designen Vollen in erer Linke Kl. An an uneuen, volled die könderen Zieterolle wieder in ganz vorzüglicher Speife zu verkörpern verfland; in einer Linke Kl. An an uneuen, volled die könderen Zieterolle wieder in ganz vorzüglicher Speife zu verkörpern verfland; der die vieder in der Chronischer in der Spein kentelbar wachte der Schwerichen fonzer erties als die früheren, indem bei ander Chronischer Schwer fich eine größere Ruhe in der harde die nach einsche Schweiden fonzer erties als die früheren der die der Genagnische Speine beneribar machte. Necht befriedigend kang Hrl. Schied harde die nach ertsüber der Bertücker des Hieror, dass die der Allenwichten der Allen der Spein der Allen der Allen der Spein der Klieft der Spein beneribar machte. Necht dereibigene der Freikler des Hieror, dass die erthalten, in

Seben giebt, sein Baterland zu retten" sein Partner stellenweise gar nicht zu hören. Dos Werk war sein gewissenbatt neu einstudirt worden, es war eine sein temperaments und ichwungdolle Auffichtung. Ramenlich verdienen die Chore alles Dod beseichen erfreuten sich bei aller Artalion und Sauberteit gestern einer ganz besonders seutzen mic ledendigen mit eisebragate. Die Sailon sand somt einen ebenso würdigen mit eisebrollen Abschließe. Das ausverfauste hans geigte sich sehr

#### Ans Aunft und Teben.

\* Hochreitsgeschenk. Das von der Stadt Beildung bei bem biefigen ambigaftsmaler keo Gunt ber befellte Delgemälde. Schlof Beildung a. b. Sahm" ift vor Augem an seine Bestiedung ausgescheft worden. Das Alle bit de feinmut, als Hochzeitsgabe der Subt Er. Knight Hobert dem Grofbertsge von Augemblung durch eine Deputions am Eingabgatage überreicht zu werden.

\* Versonalten. Der seilherige, änhenkt beliebte Komiter bes Königl. Leatere in Cafiel, derr Gmild hoch, ift nach sehr erfogereichem Galipiel an das Gobbersogliche Hofs und Kational-Theater in Manubelin miter soft guntigen Bedingungen auf der Jahre vom 1. September ab engagirt worden.

Miesbaden, 30. Juni.

Diesbaden, 30. Juni.

Der Fack Nachricht. Seine Hoheit Briuz Friedrich Karl von Heisen und Gemassin, Veinzessen Argaretha, batten zu ihrer bente 1 Uhr kattgekabeten Frichstadtesses Erafen und Gräfin Ratinschaft, Oberbosnarschaft z. D. Excellenz v. Liebenan und Fran und den Königlichen Kanimerbern v. Goed ing timb Fran geladen.

Der fongt ind Fran geladen.

Der hießen Keierung zur Schöftstung überwiesen Forst-Micher Dereist auf ieinen kurzu von feiner königen Weisenung und bendehm der Schöftstung erb bunden und von 1. Juli d. 3. ab zum Alfsteuten des Hortfoliere Konigen und bunden und von 1. Juli d. 3. ab zum Alfsteuten des Hortfoliere Kendams der Berlinden, belimmt worden.

Der Hortfoliere Kendams des Berlinden, belimmt worden.

Der Hortfoliere Kendams der Berlinden heitem des Königensteuten gemit dem Kenterung und Beiesbaden zur Beschäftung Kentenden.

Der Hilfsiger Kride zu Kendersch, Oberfolierei Johannsburg, bei die Konferendingen in dem Eschammtricht, Dergasitäts Schamen.

\* Aurhaus. Wie wir sieden mittheilten, sinder morgen, Samka, Kennich annante im weißen und rothen Gaale bes Kritzenfes keit.

Nungagie v. eine verticut in den verlogig aus dem Arseigenigert erfichtlich, doden die Erdenkeiner Mildhändler deschönzigen, und dem
Mildherrite nicht aufzuschapen, sondern nach wie dor den Liter volle Wilch zu 20 BHz. an ibre Annben abspacken.

— Vollverkehr. Als undelstaar ih pariidgesoumen: ein bei dem Sostant 4 (Verliner Dos) dier am T. Juni aufzgesebart Sinidpeisbreif Aufs. Art. 900 an Deren BB. König, Buch-Bertag in Berlin, Morfgrafenftr.

-0- Ansseichnungen. Dem Derrn Stadtralh Frih Kalle rielbs in der Königl. Kronenschen dritter Kloss verlieben rben. — Dem Konfervator bes Katurbisteriden. Muteums dier-bit, derru Angult Ab in er, ist, antählich feines morgigen 50-jährigen enth-Jaduldung, der Königl. KronensCrben vierter Alasse mit Jahl 20 verlieben worden

Sahl do berlieben worden.

— Courtstenkarte. Wir freuen und Annus-Klub" bermabie bom "Bliebabener Abein- und Annus-Klub" bermabene, im Berlag von J. E. Beilenbach erfolienem "Karte ber
igen Wegebeschunung im weiltigen Tamma" jolden Beisoll
et, dah von der zweiten Auflage bereits über die Hille abgi ift und eine dritte Anflage bald nöttig fein wird.

— Aubtlätzus. Worgen, am 1. Juli, feiert der Konservollenden Beisoll
blichgen Vönigl. Anserung, derr Anguir Römer, fein 50-jähriges
affinbläum.

Beftlicher Bezirkoverein. In dem don und gekrachten Bericht über die lehte Korfandsinung des weilt. Bezirkovereins dat, wie es iheint, das Wort Agitationskommission zu Wisserkändenissen Mitalen Agitation aus dan fien, sondern Leightig in der Agitation auf Agitation nach an fien, sondern Leightig in der Bereitzung ihre Mitale auf den Arte und Leightig in der Bereitzung ihre Mitale und Leight Grunnission des Mitgliederbestandes sollte die Ausgade dieser Lemmission bestehen.

Sjolgte. Die Becheiligung an dem von Seiten des Banthibitorilden und Alterthunds Bereins sin nachten Somman nach Domburg b. d. D. geschnien Austinge versprich eine febr große gwerben. Es ware baber febr wünschenstureth, daß Annerdungen bis Sonnachend Mittag im Bürcan (Friedrichtrafte 1) abgegeben wurden.

wurden.

-0- Scheues Pferd. Gestern Abend gegen 6 Uhr scheute.

in der Abolyhoolies des vor ein beleiten Chairulubruers gestaute.

Blerd nied ging durch. Das ichene Thier rannte mit bent Boggen in die Fulgstingereiler, warf eine durt liedende Bant nub einen Einbertvagen im win fan ihren Eine Einbertvagen im wind fan hierde zu Kindervagen im wind fan hierde zu Kindervagen.

Liedervagen in und fan hierde zu Kind. Girdstiger Beise burrden ein die besten Borgsagen Bertschen nicht beschädigt. Das Pferd hat einige Bertschungen babongerngen.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfanl.

-6. Wieshaden, 20. Juni. (Strassammer.) Borsbeider: Derr Landgerichtsbircher v. Ab eie ist in. Bertiefer der Königl. Staatsamwalischaft: Derr Reckender-Scholz mieter Mittens des Derri Gerichtse-Wissen Bertiefer. Der 21 Jahr olte Steinung Johann Bowist werd heiter der Aben die Steinung Johann Bowist war der ihr ille, welcher Anfang Hauf der Gerinung Johann Bowist war der Killer der Koller der Keiten der Gerinung Johann Bowiste der Geschaft was der Geschaft werden der Geschaft werden der Geschaft der Geschaft wird der Geschaft geschaft werden der Geschaft geschaft der Geschaft der Geschaft geschaft der Geschaft geschaft der Geschaft geschaft geschaft der Geschaft geschaft geschaft geschaft der Geschaft geschaf

Bermifdites. Diffiangenbfahrt Wien-Berlin, Ans Wien, 23. Juni, wird der "Fronti. 310." genelbet: Die 4 ühr erzielte den besten Achola Achola (Naturken), weicher die Etras Sibun Jalan in 6 Stunden 48 Minusen gurücklegte. Ihm folgten Kolfc (Aprili),

### Sehte Madrichten.

Serlin, So. Link. Den Borgenblätten nielge wird ber Lanvia g votausikaftlich in feielicher Beite mit einer Ehronrebe gefablien nerden. Dafür fpreche, boft die heite Seifiem der Lygis-laturperiode ihrem Ende entgepengede und boft in berfelben ein so großes Weit mie de Schwerrejorm bostender ier.

Conrebericht der Frantfurter Börfe vom 20. Juni, Nachmittags 12% ihr. Gredienkeiten 275%—3. Disconte-Communabit-Kutheite 179.10. Dreidener Bont —— Darmkadter Bant —— Bertiner Laudelt-Steitlichaft —— Kortungien —— Louis der Gelichreibaghenkeiten 185.20—187.50, Norbost 107.20, linion 73.20, Laumhütte-Keien 97.20, Gellenfrödener Berguerts-Steten —— Bodinare 116.50, Darpener 118.30, Gentral 118. Deprozentige Megifauer 19, 6-prozentige 19,

Sprogentige Berfower 19, Optrogemye Berfundt. Teodony: Dernigt. Berlin, 90. Juni. (Anfangs-Courfe.) Disconto-Commundits-Unicite — ... Muiffiche Noten 214.25. Blev. 30. Juni. (Borbafe) Defterreichfiche Credit-Actien 324. Stantelishus-Actien 306.76, Lombarden 102.12. Tendenz: matt.

A Mafferflands-Jachrichten.

A Main, 90. Juni. Fabrpegel: Bormittags 1 m 82 em

Redaffienelle Ginsendungen find, jur Bermeidung von Bergögerungen, niemals an die Rorefie eines Redaffeure, sondern fiels an die "Redaffien des Redaffeure Tagglatit" ju richten. Banufripte find nur auf einer Zeite zu beschreiben. Für die Rückendung unverlangter Beiträge übernimmt die Redaffion feinerseit Gewähr.

Gefchäftliches.

Die Firma D. Biermann hat fich während ber lurgen Jeit ihred Pefteigens einen berarigen Annbentreis zu verschaffen grwigt, baß die allem Känntlickeiten Airchgaffe I. nicht neckt gemagen eine Bedeuten eines besteht der den Besteht in Reit ihr den 1. Inti bezieht genannte Firma die ertre für diesen Avect auf debentreite begreichteten Zofaltüffen Brett im die noch gang befondere auf die hentige Annonce auf Seite 4 im Damptblatt aufmerfinm.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Mufil-Großhanblers Songogno gn Cuft und führt uns befannte und unbefannte Probutte ber jung-italienischen

Busit-Großhanders Sonzogno zu Gost und führt uns bekannte und unbekannte Produste der jung-italienischen Schule vor.

Bietro Mascagni, der Held der vorjährigen Sonzogno-Stagione, welchem im Ansstellungs-September des Jahres 1892 die Taschenlächer der Wiener Damenwelt dugendweitig zuschogen, ist diesem durch eine Kellsgen im Sonzognosschaften der Meister Damenwelt dugendweiste Angegement, die mehr oder minder begabten Meister Konnadalo, Giordano, Gorosaco, Spire Somara, in den Jintergund gedrängt. Sein "Freund Frije" ist deinahe spurlos verschanden. Arrend Seiner Sonzognischen wir ihn in deringan. Sein "Freund Frije" ist deinahe spurlos verschanden. In unserer Hosper können wir ihn in deringan hat durch eine franzflichen Annusza, Frünt. Frandin, einiges Interest erregt; denn die Dame ist der betblatzen Stimms-Mitteln und mäßiger Ortsglundlich boch eine schang darasteristrende und gragdie Sängerin, und das letztere Lod wiegt umfo schwerer, wenn man an die Kolossalisch und gragabse Sängerin, und das letztere Lod wiegt umfo schwerer, wenn man an der Kolossalisch und den schwerer den falls vorens. Einer der nach den gewohnt ist. Die Kolossalisch nach Wiesen Artimadonna Schläger gewöhnt ist. Die Kolossalisch nach Wiesen Artimadonna Schläger gewöhnt ist. Die Kolossalisch und Wiesen gewohnt ist. Die Kolossalisch der Stimme seht unschen, weil er hier spielt und eine sagenhafte Gestohe aus der Ingend des großen Zondigters behandelt. Der Komponist, Sex. Gippolint, hat es haupslächtig unf eine Kerworthung und Radandmung jener slassisch auf Erkamponist, Sex. Gippolint, hat es haupslächtig unf eine Kerworthung und Radandmung jener slassalisch und eine Kerworthung und Radandmung jener slassans von dem die gewöhnlich überschwenstliche Kerdonandelt. Der Komponiste vor der überliche Schlame biel zu viel kanflichen ge

vor teinem grellen und eigenartigen Gffelt gurudichredend, Das Alles ware überwältigend duch seine Menheit, wenn es — nicht schon dagewesen ware. Bor einigen Jahren hätte die Oper als die fenfationelle Offenbarung eines neuen musikalischen Genies verdisifft; hente verblüfft sie als die vortressische, kalentwolke Rachabmung einer solchen Offenbarung. Maseagni der II. hat es nicht mehr so gut wie Maseagni der I.

vortreisliche, latenwolle Rachahmung einer solgen Openstrung. Moskagni ber I. Hat es nicht mehr so gut wie Mascagni ber I. Hat es nicht mehr so gut wie Mascagni ber I. Euch eine mit benen und blesmal herr Songopno überraschen wollte, "Kora mirabilis"
von dem griechisch-italienischen Gorsioden Spiro Samara, hat in gewisser Sulfigen Verläufen Gersioden Spiro Samara, hat in gewisser Stellaung aus den Benden des jungitalienischen Berismus und Krastgenielhums bedeutet und gar in die Andere der alten, schlichten Marchendichung einstenst, dann daburch, daß sie das berühmte Moskagnische Gavalleria-Juiermezzo ganz wunderbar vorahnt. "Borahut" sagen wir anddräcklich, denn Samara hat seine im
kledigen gar nicht originelle, and den verschiedenartigken
mustalischen Idea und Stilgegenden zusummengetragene
Oper schon einige Iahre vor Maskagnis erstem Siege somponirt. Eine lange Reite lausschen vor überrasche Voe für Rote jenes Intermezzo, und doch von Samara, nicht von
Maskagni. Die Samarasche Oper spielt in Schweden und
zeigt die verdrägunischen Kusstrung einer Zouderrose, welche
ben. Winter in Frühling, Schnee in blühende Fluren,
ein etstaltes in ein liedendes Frauenherz, gleichzeitig aber
and dem gelieben Influssy des glindende der kriefinng bringt. Leiber ist die Nusse zu mehre der Kriefiung bringt. Leiber ist die Nusse der Sonzopnoschen Truppe sind achtbar, siehen aber sühlbar unter dem Aivean der Inspiellungsschaeters. Der Barion Beltra mit dieln ist ein wirklich frappirender Sänger ersten Kanges. Der Tenor Brog ist donnehm und sympathisch, aber zu suthisch und kentmentelt, und des ist von desuderen lebel in einer Oper, die von Sentimentalität trieft. Sgra. Lorefella, auf welche die Isaliener vielt zu halten scheine, ist ent-

Die heutige abend-Ausgabe umfast 6 Seiten.

Joie heutige abend-Ausgabe umfast 6 Seiten.

John der als sie schöllichen der gilt von dem Chor, der in seinen welstichen Missledern einen Strauß auserwählter Hahlicheins dersiellt.

Unfere Wiener Oper wird, da für die lehten Julitage mur ein Ballebchains projellicht ist, erst am 1. August wiederkeinen — mit ihr Meliter Villendung ab ni; denn das mehrtefen — mit ihr Meliter Villendung der in den nu nuseren besten Opernbiretior der systematisch betriedenen Barforcejagd opfern wird, die gegen ihn inseenist wurde, das erwarten bente wohl kaum nehr zeine temperaventvollsen Jeinde. Der Sommer hat die Krisen und Demissonsgrückte verstummen lassen; man gednut dem Generalintendanken Baron Bezach seine Kanlsbader Aur und dem
wockeen Jahn seine Sommerfrische auf dem Sazdurger
Mondsberg. Und wore es nicht eine wahre Ironte des
Schiesfals, wenn nan Wilhelm Jahn, den Opernseiter, der
für unser Sos-Austinitut gerade zuerfunden werden mißte, wenn
er nicht schon da märe, das Secepter aus der Hand wähnde
und den Ausgiscaler-Virestor Burchard feine AufallsRegierung wohlegiäligweiterüben ließe? — Bor einigen Tagen
hat an unferem ersten Schauspielhause eine blutjunge, ader
beispiellos sihne Lusängerin, Irl. Hoppner, debnitit, deren
Juh noch nie dus Lusängerin, Irl. Hoppner, debnitit, deren
Juh noch nie Untängerin, Irl. Hoppner, debnitit, deren
Juh noch nie Untängerin Linener Weiter hatte. Sie
erfüllte mit ihrem lätzmenden Lemperament das ganze Hans,
nobte, lachte und schele, daß sich bie Allstonstenation in den
Rogen die Ohen untschwicht prang er, der Zaie im Leeter
Wit dersieden Kühnheit sprang er, der Zaie im Theater
Wit dersieden Kühnheit sprang er, der Zaie im Leeter
wesen, in der Direttionskanzlet auferer alt

# Erstes Special-Reste-Geschäft

Um 1. Juli werden meine von Rirchgaffe 34 nach

# Bärenstrasse 4, Entresol,

verlegten neuen Bertaufs-Raume eröffnet.

Mein Beftreben wird wie bisher fein, der mich beehrenden Rundschaft in den untenverzeichneten Artiteln wirflich Breiswerthes zu bieten und gang besonders zu einem verhaltnigmäßig billigen Breis gute und folide Baaren

Durch Maffen-Gintaufe in Gemeinschaft mit meinem Frankfurter Geschäft bin ich in ber Lage, bon allen Urtifeln eine große Muswahl und ftets wechselnde neue Deffins am Lager zu haben. Es durfte im Intereffe bes taufenden Bublifums fein, fich von Befagtem burch einen fleinen Berfuch ju überzeugen.

# Lager von Gelegenheitskäufen,

vorwiegend Refte von

### Damen-Aleiderstoffen:

Stoffe gu Saustleidern in Sausmacher Barp, D. Tuche, D. Lamas, Coper Beige, in febr guter Qualität, 100 Cmtr. breit, per Meter 50, 60, 65 und 70 Bf.

Reintwollene Grantafte-Gewebe für Bromenaben- und Gelufchoteffelber firts Muffer ber Guifon entiprechend, 100-116 Cmtr. breit, per Meter 1,-, 1,25, 1,56, 1,56, 1,65 Mt. und hober.

Schw. Cachemires in reiner Bolle, 100-115 Cuntr. breit, per Meter 90 Bf., 1,-, 1,25, 1,35, 1,60, 1,65, 1,80 Mt. und höher.

Ediw. Fantafie. Getwebe in Streifen, Tuppen und bamaffirt, 100 Emtr. breit, per Meler 1,10, 1,25, 1,35, 1,65 Mt. und hoher.

Cow. Grenadin, reine Bolle, per Meter 1,50, 1,80 und

Etegante Crepefioffe, elfenbeinfarbig, mit aparten Mohatr- und Seiben-Streifen per Meter 1,25, 1,50,

Monsseline de laine in febr fconer Mufter-Auswahl per Meter 60, 70, 85 und 90 Bf.

### Baumwoll-Waaren:

Bephurs, Batific und Biffefioffe per Meter 50, 55, 60, 65, 70 mib 80 gir.
Cattune Dendjeuge per Meter à 35, 40, 45, 50 unb 55 gi

55 B. Bedruck Biber, engl. Flanclle, ju Kfeibert, Blo ifen und henden, per Meter 35, 40, 50 und 60 Bf.
Gindham und Drell-Sausmacherftoffe, geft eift und tarritt, wolchaft, 100—200 Gutr. brit, per Meter 50, 60 und 70 Bf.

Reut , "Mifado." Reut Keuts Echippen Beinebe von vortrefflicher Haltburfeit und

50, 60 mb 70 Bi.
Reut "Mifado." Reut!
Renes SchizensCenebe von vortrefflicher Soliburfeit und in bervorragend schönen Anfren, 100 Cuntr. breit, per Meter 1 mb 1,10 Mt.
Petizense, farriet und geblümt, per Meter 40, 45, 50, und 60 Bi.
BetteBarcheus, 85 und 130 Cuntr. breit, per Meter 60, 70 mb 80 Bi.
SetteBarcheus, 85 und 130 Cuntr. breit, per Meter 1, 1,20, 1,35–1,90 Mt.
Extenses, 100–130 Cuntr. breit, per Meter 1, 1,20, 1,35–1,90 Mt.
Extenses, Neuforcs und Madapolom, 85, 100, 115, 130, 150 und 165 Cuntr. breit, per Meter von 27 Bt. an.

Weiße Planes, Satins, Zehhnes und Damasses von Der Meter à 45, 50, 60 und 70 Pk. Wöbel-Cattune und Creppes per Meier à 40, 50, 60 und 80 Pk. Flos-Piques per Meier à 45, 50, 60, 70 und 80 Pf.

### Leinen-Waaren,

empfehlenswerth jum Borrathfaufen für Musftatlungen: Tifchtuder, 110/100, Drell-Gewebe, per Stud 70 Bf. und

| 100/100 | 100/100 | 105/100 | 105/100 | 3 Mt. | 4 Mt. | 7,50 Mt. 

# Rutterstoffe in allen gangbaren Farben und Qualitäten

per Meter à 20, 25, 30, 35, 40 und 50 Pf.,

bei Abnahme von ganzen oder halben Stüden Preisermäßigung.

Rertige Betttiicher in Leinen, Eretonne und Biber.

Steppdecken, Schlafdecken, Bettdecken.

Borhänge, Gartendecken, Raffeedecken, Frottirfachen, Morgenröcke, Unterröcke, Schürzen, Wäsche in überaus großer Auswahl und billigen Breifen.

Verkauf zu streng festen Preisen.

# D. Biermann,

Entresol, 4 Bärenstraße 4, Entresol.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 300. Abend-Anogabe.

Freitag, den 30. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

## Unr eine halbe Stunde!

Roman von A. Mordimaun.
"Sagen Sie mir boch noch eins —" begann der Garl noch einmal, als Martha sich auschielte, auszubrechen. "Mir ist fürzlich ein aussalendes und merkwürdiges Gerücht zu Ohren gekommen, worliber Sie mir vielleicht etwas Möheres sagen können. In jener verhängnispotten Racht, wo man hier den Geben von Kadensbeliss erwartete, soll harry Clissord im Dorfe sogar im Haufe des Vitars, Ihres Baters, armelen sein Willen Sie denan 2".

gewefen fein. Wiffen Gie dwon?"
"leber biefen Borgang fann ich Ihnen gang genaue Auskunft geben," etwiderte Martha. "Ich war gegetwartig, als Hartin in ber Berkliedung eines ruffischen Marinearztes meinen Bater auffuchte."

"Birflich? Dann war es also mehr als Ficher-phantasse, als Lady Rovena finz vor ihrem Tode davon sprach? Ich bas nur für Dienergeschwalz." "Es war sicherlich mehr als das. Mein Bater hatte der Lady eine versöhnende Boischaft von Harry zu

Der Lord spielte nachbentlich mit bem Falzbein, das er in der Halb bielt. Er hatte offendar febr gern noch mehr erfahren, zögerte aber mit der nächsten Frage, und dies veranlaßte Martha, die seine Gedanken errieth,

portgunghen. "Mulady Rovena erhielt biefe Bolfchaft erft wenige Wochen sphier, als sie bem Tobe nahe war, eine im Fieber ihr entfallene Aeußerung mag bann ben Anlaß zu allerfei Rebereien gegeben haben, die aber verstummten, als harry verschollen blieb."

verschollen blieb."

"Gerade dies, daß harty so ohne jede Spur verschwand, ist mir unerstärtlich," meinte Sir Alfred. "Sind Sie dessen gang gewiß, daß jener näcktliche Besuch der todigeglaubte Harty gewesen ist?"

"Ueder allen Jweisel hinaus. Aber vielkelcht wird das auscheinend Unerstärtliche begreisticher, wenn man weiß, daß Darry unmittelbar nach dem Geläute, welches die Gedurt des Erden antländete, fortgaloppirte. Der eine halbe Stunde hatter ihm nachgesandte Gilbote erfuhr, als er in Boskaiste antam, daß sichon vor zehn Minuten das russische Sturmes, mieder abgefegtli sei."

"Und man fint nie wieder dobon gehört?"

"Und man hat nie wieder dabon gehört?"
"Nie wieder, dis jener Brief von Harrhs Sohn ankam, der so unerwartete Aufichlusse under sieres Baters lette Schisflate gad."
"Ja, ja —" sagte ber Lord nachbenklich, "nur eine halbe Sinnbe Gebulb —, und Unglick hatte sich wieder

"Ober auch — umgefehrt!" versehte Martha nachbenklich. "Ich fann nicht finden, daß harry Ursache hatte, feine große Gile zu bereuen."

Site an bereuen."
"Sie mögen vielleicht Recht haben, mein Kind," er-wiberte Lord Clifford, "aber unsere Aufgabe wird es sein, bafür zu sorgen, daß auch harryd Sohn die Gile seines Baters nicht als sein Unglück betrachte."

### 11. Rapitel.

### Bwifden Roln und Raffel.

Der nächtliche Eisenbahnzug braufte ächgend und schnau-bend über die Schienen. Schon längst hatten seine In-lassen unterlassen, zu den Fenstern der Coupes hinaus die vorlibergleitenden Winterlaubschaftsbilder zu betrachten. Anch wenn die Nacht mit ihren Schatten sich nicht herabgeserkt hätte auf die in ftarrem Reis gligernden Wälber und die verschneten Thaler, die llebersättigung und die Abspannung Derer, die schon seit mehreren Stunden halb traumend, halb

wachend, die Blide mechanisch nach dem Senster gerichtet, in den Polstersten Lehnten und nur durch das schrifte Pfelsen der Stande und durch das Anssell durch Tunnels und liederdeite Bachglosfgallen sir turze Zeit ams ihrer Lethargie ausgeschrecht wurden, würde die Luft, die Natur in ihrem Wintelchafe zu bewundern, im Keime erstielt haben.

Cs war auf der Strecke zwischen Köln und Cassel. In einem wohldericheigten Coupé erster Alasie saben zwei dichtverschleierte Damen einnader gegenüber; fill foweissam — sie mochien sich wohl auch längt ausgehrochen haben. Rur als auf einer kleinen Station aus den Jenstern der Bahndoffereinnration ein breiter Lichtsged auf den ver-führelten Kerven und die ihn der Coupé hingin siel richtete fourtien Kerven und die ihn der Coupé finien siel richtete Bahnhoferefianration ein breiter Lichtfegel auf ben ber-ichneiten Berron und bis in bas Coups hinein fiel, richtete ichneiten Servon und dis in das Coups hinein siel, richtete sich die eine der beiben Reisenden ein wenig aus ihrer liegenden Siklung auf, strich mit dem feinen Batistitunge über die angelaussenen Scheiben und warf einen prüfenden Blid durch das Fenster.
"Es in Christabend heute," sagte sie dann, wie aus einem Tranme erwachend. — "Weihnachten!" Es tiang feltsun bewegt, und ein nachdenklicher Blick trat in die jausten flusan der alle Spreckenflicher

fauften Mugen ber alfo Sprechenben

-seltsam bewegt, und ein nachbentlicher Bitet trat in die sansten Bewegt, und ein nachbentlicher Bitet trat in die sansten der Alberte seine langlame Bewegung nach dem Nacken, die wohl Gleichgültigkeit gegen das Gehörte ausdräcken sollte, dann fällte sie sich seiner das Belderte ausdräcken sollte, dann fällte sie sich sieher in der beitbaren Pelzmantel und schmiegte sich mech dichter in der weichen Politer des Goupos. Die vorder geschlossenen Angen blicken der jeht munter durch den weißen Spihenscheler, und in diese Angen trat ein Ausdruck greuzenlofer Berwunderung, als sich jeht die Gouposihre öffnete, ein eisiger Lussag bereinfrich und auf der Schwelle er Schaffner mit der Anternerschloften, Ginter ihm standen großer, breitschultziger Mann im dunkeln Belge.

"Meine Damen, es ihnt mir leid, der Jug ist überfüllt es gelbt hier auf der kleinen Batlon einen Wagen — ich nuß schon bitten, diesem herrn Justitt zu gestatten. Natirtlich wird er nicht ranchen, und falls die Damen das durchaus wünschen follten, auf der nächten, größeren Station das Goupó wechseln."

Die beiden Damen fagten gar nichts, sondern beodactelen eine schr siche Referve; der Fremde lästete artig den Hut und trat über das Trinbreit in das Coupó, den Damen gegenidder Plag nehmend. Der Schein der Ausern siehen, das, von dem weißen, dersinen Spihenschleier nur leicht verhällt, allen Regeln der Schönkeit vollständig gemügte.

In dem können wurde auf den Berron ein lautes. Schreien und Lärmen hörbar. "Ja das im freilite 10 —

Regeli ber Schonheit wollflandig genigte.

In bemfelben Moment wurde auf bem Berron ein lautes. Schreien und Kannen hörbar. "Ja, das in freilich so —"hörten die Reisenben, "mit einem so armen Teufel wie ich bin, wird natürlich tein Staat gemacht! Fast um das Leben habe ich mich gelansen, somme noch zur rechten Zeit hier an, und seht läßt man mich nicht einsteigen. Da möffen boch gleich zehntausenb siedende Donner . ."
"Nuhe!" gebot eine sonore Stimme, die Stimme des

Stationevorftanbes.

Stationsvorstandes. "Dol' End bet Teufel!" schrie bie andere Stimme heiser, ich muß weiter. Wenn Ihr mich nicht hinauslaßt auf die Karre, haue ich Ench ein Paar Löcher in Einre verrammelten Köpfel Ihr verd . . . . Bande! Was sich doch solche Angestellie" Alles heransnehmen! Sie meinen wunder, was sie vorsiellen!" Er lachte grimmig und gemein — "ja wohl, "angestellt", mit dem Bucke an die Wand!" — die Competible flog zu — das lehte Känten ertönte — der Signalpfiss gelte — und rafselnd dewege sich der Jug wieder weiter; schneller und ichneller — pustend und gleich einer schwarzen Schlange durch die weiße Schneedecke dahinsseleitend.

Die jungere ber beiben reisenben Damen foling jeht ben Schleter gurud, und ein Bug namenlofer Berachtung legte fich um ihren tleinen Mund. "Wie wiberlich!" fagte fie

halblaut, qu ihrer Begleiterin gewandt. "Bas fagen Sie an biefer Scene, Martha? Ift das nicht wieder ein Beweis bafür, wie recht ich habe, wenn ich behanpte, daß ber-artiges Gefindel den Uedergang vom Thiere gum Menschen

bafür, wie recht ich habe, wenn ich behaupte, daß berartiges Gesindel den llebergang vom Thiere zum Menschen bibet?

Bas ist es denn, was das Kind der Armuth zuerst siecht, wenn es dewußt seine Angen antihut? Vielleicht, wenn es dewußt seine Angeit – eine Geneichteit! Bas hört es, wenn es zum Bewußtsein erwacht, sein Ohr lausched auf seine Umgeiten erwacht, sein Ohr lausched auf seine Umgeiten erwacht, sein Ohr lausched auf seine Umgeschung richtet? Biesleicht einen Fluch Und wenn der kleine Amd der Viellen der Vielleicht einen Fluch Ind wenn der fleine Mund die Vielleicht einen Fluch Ind wenn der seines Ersteine Mund der Vielleicht eines Gedahrens willen verachtet, beeinträchtigt, zurückgeselt. Und es fragt sich eines Tages do es sirt alles Das berantwortlich zu macht, deine Stages do es für alles Das berantwortlich zu manneichen mit seinem elenden Loose, mit sich beantworten dart, dann sühlt es die Ungerechtigseit, die in der Behandlung liegt, die ihm wird, dann wird es veröliteet, unszusieden mit seinem elenden Loose, mit sich, mit Sott und der Welt. Meigen Sie dielbeit, mein gnädiges Fräulein, daß das Alles besonders geeignet ist, im rohen Naturmenschen in seinem Behand wird in der nicht von der Vielleicht, mein gnädiges Fräulein, daß das Alles besonders geeignet ist, im rohen Naturmenschen rohe Begleichen und Winniche an unterdrücken und Schalben der Vielleichte siehen der von der Vielleichte siehen der Vielleichte siehen der Vielleichten der der von der vo

bem Armen den — Lappen. Lump und Lappen, das paßt ja wohl gisammen."

"Das Alles werden diese Leute gar nicht so ditter empfinden, mie Sie da wundersamer Betse annehmen."

meinte Mand etwas unsicher, wöhrend ihre Blicke fast ichreim den finmenehen Augen des Frecheers singen, der it eine grob geschnichten Gestelle geschler werwandelte. Seine grob geschnikenen Gestelle geschler werden betellen ihr und erstenen Bedicksänge bekelten ihr und erstenen Bedichten ihr und erstellen. Die ganze martige Gestalt, gespannt in jeder Mustel, zeigle plöglich eine Schouseit: mannsiche Krast. Die simmerndem Angen aber sencheten wie zwei Flammen aus dem bleichen Gesicht des Sprechers heraus, und die vornehme Beodochterin saud, daß sie ein Baar so sichoner Angen noch nie in ihrem Leden geschen sase.

Auf ihren Einwand zuche er die Achselle aus dem bleichen Geschaft sein Berständnis hat, doch fühlt er vielleicht instinatio mehr, als man ihm zutrauen möchte. Das deweiß schon der Umstand, das er des höchten und ftürsten Geschlies, welches das Menschenherz dewegt, in einer Weise sichlig kein zu enige der feingebildeten Vernechnen, die ihn für gesählich halten; mehr, daß er sich von diesem Geschlie willen, materiellem Glüd enifagt, um diesem Geschlies willen, materiellem Glüd enifagt, um diesem

(Fortfekung folgt.)

# 米製米 Amtliche Anzeigen 智慧米

Am 8. Juni 1893 find bier außer einer größeren Summe des, 2 Coupons der Csinischen Rüchbergicherungs-Gesellschaft bieße und bil67 abhanden getommen und anticeinend gestohlen. Um Ermittelung dieser Coupons und venturelle Auhaltung der antsgaber berselben verd erjacht. (3. 1719-93) Ablesbaden, den 28. Juni 1893. Königliche Etaatsanwaltschaft.

Es wird hierburch öffentlich bekannt gemacht, daß: 1. der Landwirth Johann Caspar Noll zu Norden-stadt und 2. dessen Sohn Ludwig Noll, 3. 3. Gast-wirth dahier, wegen Berschwendung entmindigt worden sind. Wiesbaden, den 25. Juni 1893.

Axthelm, Gerichtsschreiber bes Ronigl. Umisgerichts VIII.

Der Magiftrat. Dr. v. 3bell.

Arbeitsvergebung.
Auf den Neubau des Königlichen Theaters im Wiesbaden foll Malere und Schreinerarbeit zur Bergebung kommen. Die An-te flud die Judier. Il über Vormittogs, im Ummer 41 des Aufhauses posimäßig verschlossen und mit ensprechens 41 des Aufhauses posimäßig verschlossen und mit ensprechen

ber Aufschrift versehen, abungeben. Die Bedingungen und Angebotsformulare, Pläne und Zeichnungen liegen auf dem Bandüreau (Abeaterbauplay) det underem Banleiter, Herrn J. Roth, Borsmittags den 8—12 Uhr jur Einficht auf, tomien aber auch dozlehft gegen Erstattung der Koften (die Bedingungen und Angebots-formulare für je i Nart, die Pläne für je 3 Mart excl. Porto) bezogen werden. Biesbaden, den 24. Juni 1893. Kär die Theaterbandsputation. Winter.

### Holzversteigerung in der Oberförsterei Rambach.

Mittwoch, den 5. Juli d. I. Bormittage Uhr beginnend, sollen in der Gastwirthsichaft um Tannus" in Riedernhausen aus dem allswaldbiftriet Oberhäuserwald 39 öffentlich meiste

cind versteigert verden: 74 Kimtr. Eichen-Schälfnüppel,
74 Kimtr. Eichen-Schälfnüppel,
25,30 Hundert desgl. Schälwellen 3r El.,
55,85 Hundert Kieferwellen 3r El.
5013 gut, Abfahrt bequem.
Sonnenberg, den 30. Juni 1893.
Der Königliche Oberförster.

Frhr. von Hunolstein.

In dem am 16. und 17. Inli I. J. su Naurod statischem Kreis-Kriegerfest, derbunden mit Kahnenweihe des Krieger und Militär-Vereins zu Naurod, werden die Asse für Aufsellung von Auden am 9. Juli cr., Bormitags 8 Uhr, in der Birthschaft zum hirfc dahrer bergeben. Caronfeld sind ausgeschlossen. Naurod, den 29. Juni 1893.

Der Borftand.

842

### Michtamtliche Anzeigen E

### Gemile, Mene Spargel und Erbsen

in neuer Confervirung empfichlt ju allerbilligften

J. M. Roth Nachf.,

RI, Burgftraße 1. Brima Echneibebohnen per 2-Bfb. Dofe 35 Bf.

Schaufenfter-Geftelle.

Louis Becker,

Romerberg 6, Deffing-Gießerei und Gurtlerei.

Brivat-Enthindungs-Anstalt von Fr. Crotto, dentiche Seb. 1. R. (schsunddreifigs. Bragis), rue Sobet 25. Lüttich, Belgie Absol. Discret., ba feine Anzeige in die heimath.

"Möblirte Zimmer", auch aufgezogen, bor-rathig im Tagbl.-Berl.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 90. Juni, Nachmittags 4 Uhr: 293. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Con Herrn Franz Nowak.

| t rogramm.                                      |               |
|---|---------------|
| 1. Arminius-Marsch                              | Voigt.        |
| 2. Ouverture zu "Der schwarze Domino"           | Auber.        |
|   | Neustedt.     |
| 4. Cavatine aus "Nebucadnozar"                  |               |
| 5. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform | Bilee.        |
| 6. Vorspiel zu "Ziethen scho Husaren"           | B. Scholz.    |
| 7. Musikalisches Füllhern, Potpourri            | Joh. Strauss. |
| 8. Auf der Jagd, Schnell-Polka                  | 40m Ottames.  |
| AN A D TTL                                      |               |

294. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

| 1. Ouverture su "Princesse Jaune"                | Saint-Saëns.  |
|--|---------------|
| 2. V. Finale aus "Faust"                         | Gounod.       |
|  | Mascagni.     |
| 4. Seid umschlungen, Millionen", Walzer          |               |
| 5. Nachklänge von Ossian, Ouverture              | Gade.         |
| 6. Edelweiss vom Semmering, Fantasie für Concert |               |
| à piatona  | Hoch.         |
| Herr Oskar Böhme.                                | r Withmandala |

8. Fackeltanz in C-dur . . . . . . . . Meyerbeer. Familien-Madrichten.

Familien-Yadyrichten.

Zus den Wiesdadener Civilkandsregistern.

Geboren. 21. Juni: den Schreinergehüssen Anton Eugen Jörge. S., Aboli deinzich; dem Kekaurateur Bilbelm Andreas Jend. E. C., Condinags Kathapine Aberest; dem Hochtlissebonen Jugo Golishe, e. S., Christian Marbias. 24. Zuni: dem Kockturderur Johann Jasob Müller e. S., Ludwig dem Kelkurateur Johann Jasob Müller e. S., Ludwig dem Metgezgehüssen und dem Kelkurateur Johann Jasob Müller e. S., Ludwig dem Metgezgehüssen Guttengenbille Andre Bellehen.

Migeborten Schreinerschille Andre Bilbelm Keinzie Bunderugehüssen. Schreinerschille Ludwig Wilhelm Deinzie Gerendenbille Andre Bellehen Deinzis Gerendenbille Andre Geren im Deinzieh Saul bier und Kathaira Geren im Disselhen Deinzis Germann dernich Saul bier und Kathaira Geren im Disselhen Deinzieh dem Keinziehen der des Andreise Geren und Disselhen Bellehen im Schreite der des Andreise Geren und Disselhen Beitragehüssen der des Gernherts hat des Silbelm Schreiter des Gernherts des Hollen und Korine Dernichte an Gestellten und Maria Seinhert Judie Bellehen met Bentamm zu Schlieften und Werine Gernhert zu Geleiften und Guttan Berthe Dernichte zu Genübert der Silbelm Bederen des Gestelltes der Schreiter Lighte Beitre des geschertes des Andreassen des Gestelltes des Gestelltes Lighten Beitragen der des Gestelltes des Gestelltes Lighten Beitragen der des Gestelltes des Gestelltes Lighten Dernichte zu Gestelltes des Gestelltes Lighten Beitragen der des Gestelltes Gestelltes Lighten Beitragen der des Gestelltes Beitragen Light Martin Freis her mit Christian gestellte Zuführer Anzugen Light Martin Freis her mit Elektricht gestellte Zuführer Lighten Lighten Gestellte Lighten Beitragen der der der Gestellte Lighten Beitragen der der Gestellte Lighten Gestellte Lighten Beitragen der der der Gestellte Lighten Gestellte Lighten Beitragen der der der Gestellte Lighten

Ino ben Civilftanderegiftern ber Hachbarorte.

Ans den Ewilfandoregistern der Nachbarorte.
meinberg und Nambach, Geborn. 17. Juni: dem Chrein einem Schand zu Sonnenderg e. S., heinrich Mugust. 19. Juni: m Zaslehner Philipp Anton Buhbach an Sonnenderg e. L., ma Emilie Koroline. Anfgeboren. Schreinergebille Kari histilian Deinrich Dörr an Sonnenderg und Clara Cichenauer, ohnt, an Louterbach, Gerchiergebille Kari beitel der Schanger eine Schander eine Steinscheite denn Karl Indexe das Schwingenberg, Krohlerzopthum "Deffen, de Denrichter Juliane Cariffone Birth aus Sonnenderg, durrenschüffe Philipp Magust Georg Schmidt und Katharine orathen Auguste Denrich Schopen.
Juni: Ilmerebel Räherin Christiane Karoline Philippine channette Frey zu Sonnenderg. 22 3. 2 M. 4 Z.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Competer: Langgame 27, Erdgeschuts

# Muspriiche

an den Rachlaß bes Rentners herrn Julius Klingholz von Biesbaden find fofort anzumelben beim

Rechtsanwalt Raht. in Limburg a/Lahn.

Rein Milmaufichlag.

Sammtliche Mildhandler Erbenheims hielten am Moend bes 29. Juni 1896 eine Besprechung und fastes ben Beichlus, an ihre Kundichaft volle Wilch

per Liter gn 20 Pf.

Brindifi 50 Bf. und 70 Bf. o. Gl.

Ausverfauf bis 26. d. Wi

10' 1/c n. 1/2" Chachtelborde, 10' 5 n. 6 Emir. Sparren, Batten, Spatierlatten, Robre, Liefch, sowie Schindeln gebenm Gintaufvreife ab. Milhfagife 2. 12307

cingetroffen Kleiderstoff-reste, nur Neuhelten der Saison, zu vollständigen Costumes ausreichend,

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marktstrasse 26, 1. St. (Neubau "Drei Könige").

- Billigfter Ont-Berfauf,

Geschw. Müller (Inb. Eng. Selter), Kirchgasse 17. Anfertigung nach Alaass und Stoffen. 10649 Die größere Auswahl aller Arten Sier- und Mänder, in edditrzen ihr Bamen, Andelten und Mänder, in iside, Wolle, Baumwolle, Cattun, blau n. gran Leinen, empf

fowie anertannt beite Ausfahrung aller Reparaturen Dr. Joschiko, hutmader, Romerberg 37.

Neue holländische Vollhäringe. ff. Maltakartoffeln

empfiehlt

J. M. Roth Nachf.,

und With. Plies, Herrngartenstrasse 7, 12745 Divandecken,

3 Moter lang, mit 14 Mk. per Stück,

8698 J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstrasse 10.

und so lange der Borrath reicht, sommen große Bosten Versetts (da solche im Beiten nicht mehr sortiert) in Serien & 50 Pf., Mt. 1.—, Mt. 1.50, Mt. 2.50 und Mt. 3.50 gam Bertanf und nache ich meine gederte Rundschaft gang besonders hierauf auf-niertsun.

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Markiftraße 26, 1. Stock.

"Bod-Cigarre,"

ine hochfeine Special Cigarre zu 5 Bf. per Stud, die fich all-cits größter Beliedischeit erfreut, empfichlt im Alleinderfauf 19917 3. Frey. Ede Schwalbacher- und Louisenftraße.



Gir 4 Dtt. 25 Bf.

Theod. Beckmann, Uhrmader,

G. Langgaffe G. Reparaturen gut und augerft billig unter zweijabr, Glar



Rhein. Kornbrod, Wests. Pumpernikel

J. M. Roth Nachf., Rl. Burgftrage 1.

Feinste Sügrahm= Zafelbutter

rfenbet in Boficollis von 9 Bfb. netto für ft. 11.— franto per Radmahme die Dampf-Mt. 11.— franto per Nadynahme die La Molterei von 22. St. Worst. Gilfum i. Ofifriesland.

Nenes

Simbeers, Johannisbeers und Erdbeer-Gelee, Frucht-Gelee, fft. Fruchtsofte u. f. m., fit. Gifig-Gurten empfiehlt bie Genffabeit Zchillerplat; 8, Zhorf. Sth.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Bio Kindersegen! Bud "teber b. Goe" 1 Bit. Ratten

# Alle Drucksachen Concerte und Theater-Aufführungen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karton

Lieder-Texts

Plakate etc.

Geschmachvolle Ausstattung. - Elegante Papiere und Kartona.

# Crepon-Reste

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,

### Beichäfts-Eröffnung.

hiermit bie ergebene Angeige, bag ich mit bem bentigen Songe in bem haufe Rengaffe 16 eine

Odsen- u. Schweinemekgerei

errichtet habe.

errichtet habe.
Gestügt auf meine vielzährige Thätigseit in einem ber ersten hiefigen Gelchäfte wird es mein eifrigstes Bestreben sein, burch ftrug reelle und aufmerkaus Bedienung, Leierung nur beiter Reiche und Burtwaaren allen ber rechtigten Ansprücken im vollsten Ilmsange zu genügen und das mir gewahrte Bertranen in jeder Bestehung zu rechtjertigen.

Dochachtungsvoll Peter Kunz,

Wieth=Verträge verräthig im Zagblatte

Gine gutgebenbe Wafderei ift fofort zu ber-taufen burch bie Agentur 13162 Baulet Mahn, 10. Sebanftraße 10.

Credit

giebt eine erfte Bieleichber Gobief jebem Bramfen und Bribaten. Seerens u. Damen: Boliche, Leinen, Tischeng te., Rieber-tioffe. Bertreter beindt die Annben mit Anfter. Off. unter VV. 200 postlagernd Frankfurt.

Louisenplat 2 Bolt. 3 3, Richen, 3ul

Buchbinder

für Muftermachen gefucht. Offerten unter V. V. 438 an ben Zagbl.-Berlag.

Berloven

eine fcmarsleberne Beieftafche. Dem Finber 100 Mart Belohnung bei ber Agl. Bolizeibirection.

20 Mit. Belohnung

bem Pinber einer vernidetten Uhr mit Anftednabel; auf bem Dedel ber Ilhe fiebt mit Golbidrift Minna. Abgugeben Wildelmstroße 32, 1.

Berforen am 27. b. M. an ber Beau-Site aber Giffabelbene ftraße eine fleine Gandarbeit (Stiderei), Abjugeben Schwalbacher ftraße 27. g.

Berloren

ein feiner Kommodefgiuffet von ber Abelhaibftraße bis gum Kochbrunnen und gurud. Abzugeben gegen gute Belohnung im Tagbl-Berlag.